

Protokoll der Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission für Wirtschaftsinformatik (WKWI) im Rahmen der Multikonferenz Wirtschaftsinformatik (MKWI) 2007

Donnerstag, 1. März 2007, 17:30-19:40 Uhr,
Universität Karlsruhe

Anlagen:

-
- TOPs und Berichte des Sprechers (folien-heinz.pdf)
 - Bericht des Nachwuchsobmanns (folien-eymann.pdf)
 - Stand Studienplanempfehlungen und Studienführer (folien-kurbel.pdf)
 - Journal- und Konferenzliste, welche am 2.2.2007 an die WKWI-Mitglieder versandt wurde (WKWI_Arbeitsgruppe_Zeitschriften_ds26.pdf)
 - Änderungsanträge für Journal- und Konferenzliste (folien-schoder.pdf)
 - Journal- und Konferenzliste nach Änderungen (WKWI_Arbeitsgruppe_Zeitschriften_ds27.pdf)
-

TOP 1 Begrüßung (Prof. Heinzl)

TOP 2 Beschlussfähigkeit und Protokollführung (Prof. Heinzl)

Prof. Rothlauf ist mit Protokollführung betraut. Prof. Heinzl stellt Beschlussfähigkeit der Kommission fest.

TOP 3 Verabschiedung des Protokolls der letzten WKWI-Sitzung (21.02.2006)

Auf Nachfrage von Prof. Heinzl gibt es keine Änderungswünsche für das letzte Protokoll. Damit gilt es als angenommen.

TOP 4 Berichte des Sprechers (Prof. Heinzl)

Prof. Heinzl berichtet (siehe Anlage folien-heinzl.pdf)

- Wahl der DFG-Fachkollegiaten: Hierbei gab es bei der letzten Wahl vor vier Jahren nur eine geringe Beteiligung seitens der WKWI. Für die nächste Wahl in 2007 sind als Wirtschaftsinformatik (WI) Kandidaten Prof. Weinhardt und Prof. Kirn nominiert. Der VHB hat Frau Prof. Suhl nominiert. Damit stehen drei Kandidaten aus dem Bereich der WI zur Wahl. Jeder Stimmberechtigte hat sechs Stimmen und darf einem Kandidaten maximal drei Stimmen geben. Prof. Heinzl bittet alle WKWI-Mitglieder, die Kandidaten aus dem Bereich der WI bei der Wahl zu unterstützen.
- Prof. Scheer ist im November 2006 emeritiert worden.
- Das Sonderheft der WI zum 70. Geburtstag von P. Mertens wurde auf der WI 2007 überreicht.
- Prof. Krcmar wurde zur Kandidatur als Präsident bei der Association of Information Systems aufgefordert.
- Prof. Buhl ist neuer geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift Wirtschaftsinformatik.
- Prof. Bichler ist im Editorial Board der neuen Zeitschrift „Review of Managerial Science“ aufgenommen worden.
- Die Best Paper Awards auf der WI 2007 werden am 2.3.2007 verliehen.
- WKWI Mitgliederstatistik: Steigerung auf 178 Mitglieder in 2007 (siehe auch Anlage folien-heinzl.pdf)

TOP 5 Bericht aus dem Fachbereich „Wirtschaftsinformatik“ der Gesellschaft für Informatik e.V. (Prof. Weinhardt)

Prof. Weinhardt berichtet aus dem Fachbereich WI der GI:

- Prof. Frank ist einstimmig zum Sprecher ab 1.4.2007 gewählt worden.
- Prof. Loos ist einstimmig zum neuen stellvertretenden Sprecher gewählt worden.

TOP 6 Wahl des neuen WKWI-Sprechers und seines Stellvertreters (Prof. Heinzl)

Prof. Heinzl schlägt Prof. Schoder als neuen Sprecher vor. Prof. Schoder wird einstimmig zum neuen Sprecher der WKWI (ab 1.6.2007 bis 31.5.2009) gewählt.

Prof. Heinzl schlägt Prof. Müller als neuen stellvertretenden Sprecher vor. Prof. Müller wird einstimmig zum neuen stellvertretenden Sprecher (ab 1.6.2007 bis 31.5.2009) gewählt. Sowohl Prof. Schoder als auch Prof. Müller nehmen die Wahl an.

Prof. Heinzl stellt fest, dass die Initiative für Großforschungsanträge aufgrund der Exzellenzinitiative gelitten hat. Diese sollte in Zukunft ausgebaut werden.

TOP 7 Bericht des Nachwuchsobmanns (Prof. Eymann)

Prof. Eymann (seit Oktober 2005 Nachwuchsobmann) gibt einen kurzen Bericht (siehe Anlage folien-eymann.pdf).

- Überblick Nachwuchsarbeit im der WKWI
- 6. Habilitanden/Juniorprofessorenworkshop der WI
- Doctoral Consortium auf der WI 2007
- Geburtsjahre deutscher WI-Lehrstuhlinhaber/innen
- Umfrageergebnisse für den wissenschaftlichen Nachwuchs WI
- Diskussion ist unter Adresse <http://winwi.wi.uni-bayreuth.de> möglich

TOP 8 Studienplanempfehlungen Bachelor/Master (Prof. Kurbel)

Prof. Kurbel gibt eine Zusammenfassung zum Stand der Studienplanempfehlungen für das Fach WI (siehe Anlage folien-kurbel.pdf).

- Historie der Studienplanempfehlungen WI
- Mitglieder der Studienplankommission (Wissenschaft und Praxis)
- Ablauf Studienplankommission 2006/2007
- Am 31.1.2007 wurde die Neufassung durch die Kommission verabschiedet und anschließend an die WKWI verteilt
- Highlights der Neufassung
- Auflistung der Änderungen gegenüber der vorliegenden Version

Prof. Jarke erkundigt sich nach der Funktion des Studienplanführers und wie maßgeblich die im Studienführer gegebenen Empfehlungen sind? Prof. Kurbel betont den Empfehlungscharakter des Studienführers und die Flexibilität der ausgearbeiteten Empfehlungen. Die ausgearbeiteten Empfehlungen stellen nur grobe Richtlinien dar. Prof. Heinzl erkundigt sich, ob im Rahmen des Studienführers Kernkurse definiert wurden. Prof. Kurbel stellt fest, dass keine Mindestanforderungen bezüglich der Inhalte für Studiengänge und auch keine Kernkurse definiert wurden. Es gibt allerdings eine Untergrenze für WI-Studiengänge bezüglich der notwendigen ECTS-Punkte.

Prof. Sinz merkt an, dass Akkreditierungsorganisationen die einzelnen Fachausschüsse bei der Gestaltung individueller Studienpläne unterstützen. Darüber hinaus formuliert der ausgearbeitete Studienführer keine harten Richtlinien, sondern nur Empfehlungen. Prof. Schoder merkt an, dass man in einem Studienführer auch neue Forschungsstränge mit aufnehmen sollte (auch wenn diese englische Bezeichnungen tragen). Prof. Schumann fragt an, ob die Kompatibilität zu anderen Studiengängen berücksichtigt wurde? Prof. Kurbel betont, dass Kompatibilität vorhanden ist. Prof. Sinz ergänzt, dass man die unterschiedliche Typisierung der Studiengänge jeweils aus der Sicht der Kerndisziplin sehen sollte.

Prof. Heinzl stellt den Antrag, die Empfehlungen anzunehmen unter Berücksichtigung von kleineren Änderungen, welche von Prof. Kurbel im Rahmen der Präsentation vorgestellt wurden (siehe Anlage folien-kurbel.pdf). Antrag wird einstimmig angenommen. Prof. Mertens bedankt sich bei Prof. Kurbel für die geleistete Arbeit.

TOP 9 Studienführer Wirtschaftsinformatik (Prof. Kurbel)

Prof. Kurbel gibt eine Zusammenfassung zum Stand des Studienführers WI (siehe Anlage folien-kurbel.pdf).

- Es existiert Problem, dass sich die dritte Auflage des Studienführers nicht gut verkauft. Neukonzeption soll mehr Inhalt und weniger Details aufweisen
- Prof. Kurbel stellt Hauptteile des Studienführers für die Neuauflage 2007/2008 vor. Detailübersichten zu Studienorten und Studienmöglichkeiten sollen ins Internet ausgelagert werden.
- Ablauf und Termine für Neuauflage:
 - Geplante Fertigstellung: Weihnachten 2007
 - Erscheinungsdatum: Januar 2008
 - Beiträge: bis Juli/August 2007
 - Aktualisierung der Studienortsangaben: Mai/Juni 2007

TOP 10 Journal und Konferenzliste (Prof. Schoder)

Prof. Heinzl weist auf die hohe Bedeutung von Journal- und Konferenzlisten für die Disziplin WI hin. Die entsprechende Arbeitsgruppe arbeitet seit ca. einem Jahr an der Ausarbeitung einer Liste von Journals und Konferenzen, welche für die WI zur Beurteilung der Forschungsleistungen von Nachwuchswissenschaftlern verwendet werden können. Die Liste (WKWI_Arbeitsgruppe_Zeitschriften_ds26.pdf) wurde den WKWI-Mitgliedern zusammen mit der Einladung und der Bitte um mögliche Änderungsanträge am 2.2.2007 zugeschickt.

Prof. Schoder liest anschließend die Präampel für die WKWI-Journal- und Konferenzliste vor. Danach möchte er über acht Änderungsanträge der Community abstimmen lassen (siehe Anlage folien-schoder.pdf). Diese beinhalten alle Änderungswünsche, welche bis zum 22.2.2007 an ihm herangetragen wurden (wie in der Mail vom 2.2.2007 angekündigt).

Antrag 1: Herausnahme der Zeitschrift „Datamation“ aus dem Ranking: Es wird keine Aussprache gewünscht. Antrag wird einstimmig angenommen.

Anschließend findet eine längere Diskussion statt. Prof. Jarke eröffnet die Diskussion mit der Anmerkung, dass die nachträgliche Änderung der Liste nicht sinnvoll sei und bittet Prof. Schoder alle acht Änderungsanträge vollständig vorzustellen. Anschließend stellt Prof. Schoder alle Änderungsanträge vor. Prof. Kurbel fragt nach, warum ein eigenes Ranking für die WI gewünscht ist und warum eine unterschiedliche Priorisierung in der deutschen WI gegenüber der amerikanischen IS notwendig ist. Prof. Schoder stellt das Problem heraus, dass

1. der WI-Nachwuchs gegenwärtig keine Orientierung hat und für diesen eine Liste notwendig ist,
2. eine derartige Liste für die WI Community wichtig ist und
3. andere Rankings nicht direkt für die WI verwendbar sind. Das VHB Ranking z.B. hat einige methodische Schwierigkeiten.

Prof. Heinzl merkt an, dass für die Bewertung von kumulativen WI-Habilitationen die Definition einer eigenen Liste notwendig ist. Prof. Rannenberg fragt an, warum die besten 24 Journals ausschließlich aus der Lowry et al Untersuchung herausgenommen wurden. Hierbei stellt sich das Problem, dass die besten Journals aus einem IS-Ranking entnommen wurden und nicht die Eigenheiten der deutschen WI berücksichtigt wurden. Weiterhin fragt er nach den Informatik-Komponenten in den Rankings? Prof. Heinzl erläutert, dass die gegenwärtige Liste einen Startpunkt darstellt, welcher weiterentwickelt werden soll. Prof. Bichler merkt an, dass für das Ranking die europäische Variante der Lowry et al Untersuchung verwendet wurde. Prof. Turowski fragt an, warum der Community nur zwei Wochen Zeit für die Entscheidung zur Verfügung stand. Prof. Heinzl stellt klar, dass es vier Wochen waren. Prof. Turowski bemängelt die fehlende Beteiligung der Community. Prof. Heinzl verweist auf den Tatbestand, dass es im Vorfeld hinreichend Beiträge zur Veränderung der Liste gegeben hat, die zum Gegenstand der Sitzung gemacht werden. Er weist nochmals darauf hin, die Liste als Ausgangslösung zu akzeptieren und diese dann sukzessiv weiterzuentwickeln. Prof. Frank merkt als zukünftiger Sprecher des GI-FB Wirtschaftsinformatik an, dass der GI-Fachbereich Wirtschaftsinformatik nicht bei der Entwicklung der Liste beteiligt wurde. Er schlägt vor, dass für die Ausarbeitung der Liste noch mehr Zeit verwendet werde. Prof. Jarke merkt an, dass eine Publikationsliste nicht dynamisch sein kann, sondern fix sein muss. Prof. Hansen ermahnt, dass ein Zurückstellen der Diskussion das Problem nur verschiebt, aber nicht löst. Prof. Jarke empfiehlt, die Liste zu verabschieden und im Anschluss daran den GI-Fachgremien, insbes. dem GI FB Wirtschaftsinformatik, vorzulegen. Prof. Kurbel schlägt vor, dass man die Community nach ihrer Meinung zu der Liste fragt. Prof. Schoder merkt an, dass ein derartiges Vorhaben einer Grundsatzentscheidung bedürfe. Prof. Heinzl stellt fest, dass eine Befragung der Community nicht funktioniert und verweist auf das Beispiel des VHB Rankings, wo strategisches Abstimmverhalten einzelner Gruppen zu einem verzerrten Ranking geführt hat. Prof. Gronau merkt an, dass keine Details zur Dynamisierung der Liste existieren.

Prof. Heinzl und Prof. Jarke schlagen vor, die Liste zu verabschieden und danach dann dem GI FB Wirtschaftsinformatik die Liste zwecks Stellungnahme vorzulegen. Prof. Rannenberg merkt an, dass die Liste die Habilitanden einengt und diese bisher bei der Gestaltung der Liste nicht eingebunden waren. Prof. Heinzl schlägt vor, die nächste Modifikation der Liste bis 2009 vorzunehmen. Prof. Voss merkt an, dass nicht genügend Zeit zur Verfügung stand und man mehr Zeit für die Diskussion benötige. Prof. Heinzl merkt an, dass Einladung am 2.2.2007 versandt wurde und erinnert, dass bei einer Verschiebung keine endgültige Liste erreicht werden kann.

Prof. Heinzl holt ein informelles Meinungsbild darüber ein, ob es sinnvoll wäre, durch die einzelnen Anträge – wie in der Einladung angekündigt - zu gehen, die Liste zu verabschieden und danach dann die Liste an den FB Wirtschaftsinformatik der GI zu geben. Die Mehrheit der Anwesenden stimmt für diesen Vorschlag.

Anschließend werden die restlichen Anträge abgearbeitet.

Antrag 2: Aufwertung von Decision Sciences zu „A“: wird von der Mehrheit der Anwesenden abgelehnt.

Antrag 3: wird nicht gestellt, da Antrag 2 abgelehnt wurde.

Antrag 4: Erweiterung der Kategorien: Prof. Schoder und Prof. Heinzl halten ein Plädoyer für die Nichtannahme des Antrags, da ansonsten der Fokus damit zu stark auf der amerikanischen IS wäre. Antrag wird mit einer Enthaltung abgelehnt.

Antrag 5: LNCS in Kategorie „B“: Prof. Bernstein stellt den Antrag, alle Computer Science Journals komplett aus der Liste zu entfernen, da sich die WI nicht anmaßen kann, fundiert über Computer Science Journals zu urteilen. Prof. Jarke merkt an, dass die Qualitätsspreizung von LNCS sehr hoch ist. Antrag wird mit zwei Gegenstimmen und 21 Enthaltungen angenommen.

Prof. Rannenberg merkt an, dass die Konferenz ESORICS seit Jahren in LNCS erscheint und trotzdem schlechter als LNCS gerankt sei. Daher sei es sinnvoll, Computer Science Journals komplett herauszunehmen. Prof. Schoder merkt an, dass Anträge zum Herausnehmen von Journals einer bestimmten Kategorie nicht sinnvoll seien, da man ansonsten ja auch BWL Journals herausnehmen müsste. Prof. Turowski merkt an, dass man die Liste auch mit dem VHB-Ranking abgleichen sollte. Prof. Heinzl merkt an, dass die präsentierte Liste relevant für die WI und nicht für die BWL ist.

Antrag 6: wird abgelehnt (drei ja Stimmen, sechs nein Stimmen, Rest Enthaltungen)

Antrag 7: wird angenommen (zehn ja Stimmen, zwei nein Stimmen, Rest Enthaltungen)

Antrag 8: wird abgelehnt (vier ja Stimmen, Mehrheit der Stimmen ist dagegen)

Anschließend wird darüber abgestimmt, ob die Gesamtliste angenommen und anschließend dem GI FB Wirtschaftsinformatik sowie der Habilitandengruppe der WKWI mit der Bitte um Stellungnahme vorgelegt wird. Die Stellungnahmen sollen bei einer zukünftigen Anpassung berücksichtigt werden. Der Antrag wird mit einer Gegenstimme und 14 Enthaltungen angenommen.

TOP 11 Tagungsplanung (Prof. Heinzl)

Prof. Heinzl stellt die Termine und Orte der zukünftigen WI-Tagungen vor (vgl. auch Unterlagen folien-heinzl.pdf):

- MKWI 2008, München (Prof. Krcmar und weitere Kollegen der TUM, LMU und HS der Bundeswehr), <http://www.mkwi2008.de/>
- WI 2009, Wien (Profs. Karagiannis und Prof. Hansen), <http://www.wi2009.at/>
- MKWI 2010, Göttingen (Prof. Schumann)
- WI 2011, Zürich (Prof. Schwabe und Prof. Bernstein)

Prof. Heinzl weist nachdrücklich auf die MKWI 2008 hin.

TOP 12 Sonstiges

- Prof. Schwabe schlägt vor, die Beiträge der Konferenz WI in die AIS-E-Library zu stellen. Der Springer Verlag würde die Rechte hierfür zur Verfügung zu stellen. Prof. Heinzl unterstützt dies in seiner Funktion als WKWI-Sprecher.
- Prof. Becker ist Nachfolger von Prof. Sinz im DFG-Ausschuss Rechneranlagen.

TOP 13 Nächster Termin

- Die nächste WKWI-Sitzung wird am Rande der MWKI 2008 in München stattfinden.
- Prof. Heinzl bedankt sich bei den Ausrichtern der WI 2007.

Gez. Prof. Dr. Franz Rothlauf, Universität Mainz

Mannheim, 1.3.2007